

Paris | Rennes-Stipendium

Das Deutsche Forum für Kunstgeschichte (DFK Paris) vergibt das **Paris | Rennes-Stipendium für einen Zeitraum von ein bis drei Monaten** zur Förderung eines Forschungsprojektes, das einen Aufenthalt in den Pariser Archiven oder Bibliotheken und gleichermaßen in den [Archives de la critique d'art](#) in Rennes erfordert. **Dieses Stipendium richtet sich an Forscher/-innen jedes akademischen Grades unabhängig ihrer Nationalität.** Hierdurch soll der wissenschaftliche Austausch zwischen den Stipendiat/-innen und dem jeweiligen Team der zwei Institutionen – die eine in der französischen Hauptstadt und die andere in der Bretagne – gefördert und Einblick in deren Ansätze einer transnationalen Kunstgeschichte ermöglicht werden.

Das Paris | Rennes-Stipendium steht somit im Zusammenhang mit den Forschungsprojekten des DFK Paris und der Archives de la critique d'art in Rennes: Das sind, was Rennes betrifft, die multidisziplinären Projekte wie [PRISME](#), welches die Erforschung der Archive der AICA International (1948-2003) zum Gegenstand hat, oder das vom INHA geleitete Programm, das sich den [Archiven der Biennale von Paris \(1959-1985\)](#) widmet. Die Forschungen im Rahmen des Stipendiums können auf ein umfassendes Archiv von [91 Nachlässen](#) von Kunstkritikern, Künstlern, Galeristen und Institutionen ab 1945 zurückgreifen. Am DFK Paris steht das Stipendium in Verbindung mit zahlreichen Arbeiten zur erkenntnistheoretischen Analyse der Kunstkritik und künstlerischen Beziehungen aus transregionaler und transkultureller Perspektive (wie u.a. die Projekte ["OwnReality. Jedem seine Wirklichkeit"](#) und ["Travelling Art Histories"](#)).

Das DFK Paris stellt eine finanzielle Unterstützung zur Deckung der Lebenshaltungskosten (in der Regel 1.700 Euro pro Monat) und einen Arbeitsplatz zur Verfügung. Die Förderung beinhaltet ebenso die Nutzung der Ressourcen des Instituts sowie die fachliche und strukturelle Beratung. Die Archives de la critique d'art übernehmen die Reisekosten für jeweils zwei Hin- und Rückfahrten von Paris nach Rennes im Rahmen der Archivaufenthalte. Dort wird ebenfalls ein eigener Arbeitsplatz und eine logistische Unterstützung bei der Unterbringung in der [Cité Internationale Paul Ricoeur](#) in Rennes angeboten. Die Forschungsaufenthalte können jeder Zeit, außer zwischen dem 15. Juli und dem 26. August, durchgeführt werden. **Bitte beachten Sie, dass Kandidat/-innen mit ständigem Wohnsitz in Paris, der Île-de-France oder Rennes von der Bewerbung ausgeschlossen sind.**

Ihr Antrag mit einem Motivationsschreiben, einem Lebenslauf, sowie einer Beschreibung des Projekts und der Quellenlage (von max. 3 Seiten, zzgl. eines detaillierten Arbeits-/Zeitplans) ist in einem einzelnen pdf-Dokument bis spätestens zum 15. Januar, an die Auswahlkommission des DFK Paris gerichtet, an folgende Adresse zu senden: stipendien@dfk-paris.org. Die Auswahlkommission tritt einmal jährlich im Februar zusammen.